

Text (nach 2.Kor 8,9)  
und Melodie: Peter Strauch

*Refrain*

C G Am

Gott wur - de arm für uns Gott

Dm G<sup>7</sup>

wur-de arm für uns, — durch sei-ne Ar-mut

Am Em G<sup>7</sup> C *Fine*

reich wer - de Gott arm für uns.

C F C

1. Reich-ti - e - re, Ein-fluß, Macht und Geld,  
2. Gott - fen. Kommt und hört den Freu - den - ton:  
3. Vr - is zum Tod am Kreuz auf Gol - ga - tha

Em Am D<sup>7</sup> G

su - chen wir und sind doch ein - sam in der Welt.  
e Zeit er - füllt war, sand - te Gott uns sei - nen Sohn.  
Gott uns - re Sün - de. Uns - re Ret - tung ist nun da.

Am Em F G

Wir sind nie zu - frie - den, nein, wir wol - len im - mer  
Er ver - ließ den Him - mel, wur - de Mensch, ge - nau wie  
Er schenkt uns das Le - ben, er gibt uns Ge - bor - gen -

D. C. al Fine

C F C Dm G<sup>7</sup>

mehr, und doch blei - ben uns - re Her - zen leer. \_\_\_\_\_  
wir. Sei - ne Ar - mut öff - net uns die Tür. \_\_\_\_\_  
heit. Sei - ne Gna - de trägt uns durch die Zeit. \_\_\_\_\_